

Bundeswehrvertreter referiert über Sicherheitslage

Wadersloh (gl). Aus diesen Gründen habe die FDP Wadersloh sich auf dem Weg gemacht, einen sachbezogenen Bürgerdialog zum Thema aktuelle Sicherheitslage, Katastrophen-, Zivil und Selbstschutz in Wadersloh auf die Beine zu stellen, so der Vorsitzende des FDP-Ortsverbandes Wadersloh, Olaf M. Werner, der selbst langjährig als Verbindungsoffizier im Katastrophenschutz in der Bundeswehrreserve aktiv ist.

Geladene Gäste würden zu inte-

ressante Themen aus verschiedenen Bereichen vortragen, heißt es. Unter anderem werde ein Vertreter der Bundeswehr über die aktuelle Sicherheitslage referieren, ein Vertreter des Technischen Hilfswerkes und des örtlichen Roten Kreuzes werden über praktischen Katastrophenschutz und Selbstschutz berichten.

Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe habe umfangreiches Infomaterial rund um das Thema

Selbstschutz zur Verfügung gestellt. Selbstverständlich sei ein Austausch mit den Referenten ausdrücklich gewünscht, heißt es in der Mitteilung.

„Vorbehaltlich der zeitgerechten Fertigstellung des noch im Umbau befindlichen ‚Bevölkerungsschutzmobil‘ wird der Kreis Warendorf parallel zum Bürgerdialog erstmalig dieses in Wadersloh aufstellen und ausgiebig vorstellen“, kündigen die Verantwortlichen weiter an.

Der FDP Wadersloh sei dabei wichtig, dass jeder Mensch, der Einblicke und Vorsorgetipps zum Thema Katastrophenschutz aus erster Hand bekommen möchte, willkommen sei. „Selbstverständlich“, wird FDP-Vorsitzender Werner zitiert, „kann jeder Interessierte an der Veranstaltung teilnehmen, Selbstschutz ist ein sehr wichtiges Thema, das jeden betrifft. Die Tür zum Bürgerdialog steht allen Interessierten immer weit auf.“